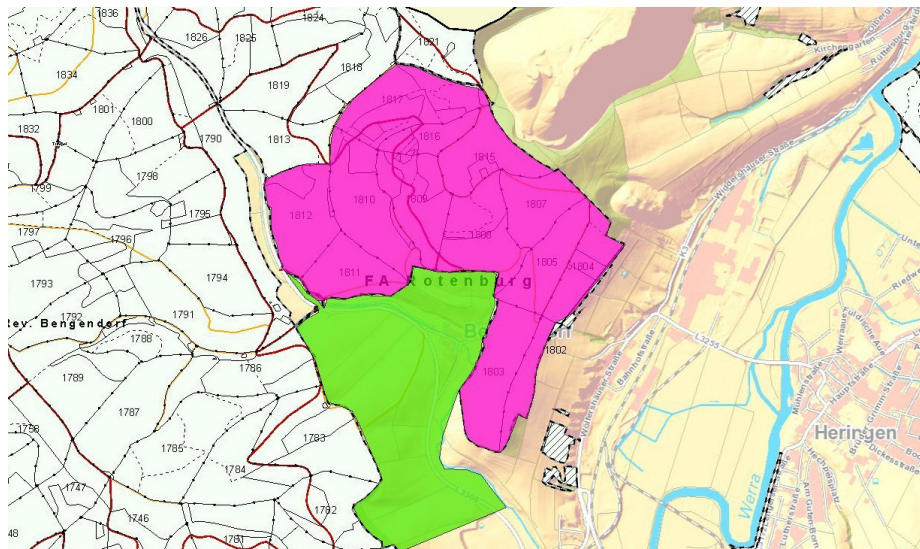


Eigenjagdbezirk Wackenmühl

Der Eigenjagdbezirk Wackenmühl liegt westlich der Kleinstadt Heringen im osthessischen Landkreis Hersfeld-Rotenburg, direkt an der Landesgrenze zu Thüringen. Von der Bundesautobahn A4 (Abfahrt Wildeck-Hönebach) ist der Eigenjagdbezirk in wenigen Minuten über die L 3306 zu erreichen. Das Waldgebiet ist geprägt von Laub- und Nadelholzbeständen aller Altersklassen, sowie diversen Schadflächen aufgrund der Waldkalamitäten der zurückliegenden Jahre. Neben den Waldflächen gehören rd. 87 Hektar landwirtschaftlich genutzte Flächen zum Eigenjagdbezirk. Der Jagdbezirk liegt innerhalb der Rotwildhegegemeinschaft Seulingswald und gehört zur Rehwildhegegemeinschaft Werra.



Pink: Waldflächen; Grün: Feldflächen

| | |
|--|--|
| Hessisches Forstamt | Rotenburg |
| Revierförsterei | Bengendorf |
| Fläche | 175,36 Hektar Holzbodenfläche und 87,93 Hektar Nichtholzbodenfläche (Gesamtfläche 263,29 Hektar) |
| Vorkommende Schalenwildarten | Rot-, Reh- und Schwarzwild |
| Durchschn. Abschuss der letzten drei Jagdjahre | Rotwild: 18 Stück Schwarzwild: 15 Stück Rehwild: 13 Stück |
| Jagdeinrichtungen | Der Bezirk war bisher verpachtet (EJB Auerhahnkopf). Über den Zeitwert und die Übernahmooptionen der jagdlichen Einrichtungen können keine Angaben gemacht werden. |
| Besonderheiten | Wildschadensersatzpflicht auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen. Angrenzend an den Eigenjagdbezirk ist der Bau von vier Windkraftanlagen geplant. |

Ansprechpartner im **Forstamt Rotenburg**:

Name, Telefon: Forstamtsleiter Steffen Wildmann; 06623-9202-11

E-Mail: Steffen.Wildmann@forst.hessen.de